

Bernhard Leitner
Firmament
Ton -Raum-Objekt
10-Kanal-Komposition, 1996
ZKM-Sammlung



Peter Vogel
Römischer Turm
1989, Interaktive
Installation
ZKM-Sammlung



Shane Cooper
Remote Control, 1999
Interaktive Installation
ZKM | Medienmuseum



Frederic Post
Miraton, 2003
Interaktive Installation
ZKM | Medienmuseum



Ludger Brümmer
random machine
Realisierung:
Chandrasekhar Ramakrishnan
Götz Dipper, 2004, Interaktive
Installation, ZKM | Institut für
Musik und Akustik



 pèlerinages
KUNSTFEST WEIMAR

Das digitale Bauhaus

Meisterwerke der Klangkunst aus
der Sammlung des ZKM Karlsruhe

21. August bis 11. September 2005

Bauhaus Universität, Hauptgebäude
Geschwister-Scholl-Str. 8, 99423 Weimar

Mo-So 11-18 Uhr
Führungen Sa 16 Uhr, Tel. 03643-811410
Eintritt 5,- ermäßigt 3,- €

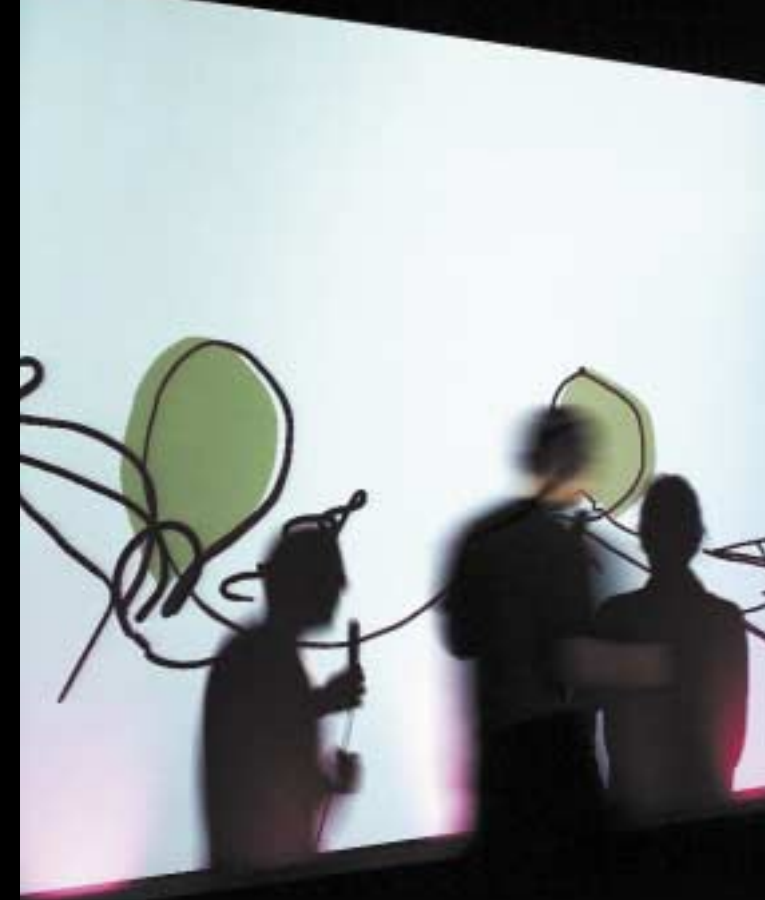
www.kunstfest-weimar.de

*Aus Sondermitteln gefördert von der Beauftragten
der Bundesregierung für Kultur und Medien*


Zentrum für Kunst und
Medientechnologie
Karlsruhe

www.zkm.de

Titel: Golan Levin, Zachary Lieberman, *Messa di Voce*, 2004,
Audiovisuelle interaktive Installation, ZKM | Medienmuseum



Das digitale Bauhaus

Meisterwerke der Klangkunst aus
der Sammlung des ZKM Karlsruhe

21. August bis 11. September 2005



Nam June Paik, Internet Dream, 1995
ZKM | Medienmuseum



Wolfgang Münch & Kiyoshi Furukawa, Bubbles, 2001
Interaktive Installation, ZKM | Medienmuseum



Bruce Nauman, Six Sound Problems for Konrad Fischer
Interaktive Installation, 1968, Sammlung Fischer, Düsseldorf

Das digitale Bauhaus
Meisterwerke der Klangkunst aus
der Sammlung des ZKM Karlsruhe

Das Bauhaus in Weimar war Deutschlands berühmteste Kunst-, Design- und Architekturschule der Klassischen Moderne, die von 1919 bis 1933 bestand. Ziel war es damals, wie schon Walter Gropius im Bauhaus-Manifest 1918 formulierte, im maschinenbasierten industriellen Zeitalter eine Arbeitsgemeinschaft zu schaffen, in der die Unterscheidung zwischen Künstler und Handwerker aufgehoben werden sollte.

Das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe, im Jahre 1989 gegründet, steht in der Tradition des Bauhauses, allerdings ist es als multidisziplinäres Modell den Aufgaben des postindustriellen informations- und medienbasierten Zeitalters angepasst.

Als ein »Museum aller Gattungen« von Gründungsdirektor Heinrich Klotz tituliert, ist es gleichzeitig ein Ort der Produktion wie der Forschung in den Bereichen der Bild- und Tontechnologien – und damit mehr als nur ein Museum.

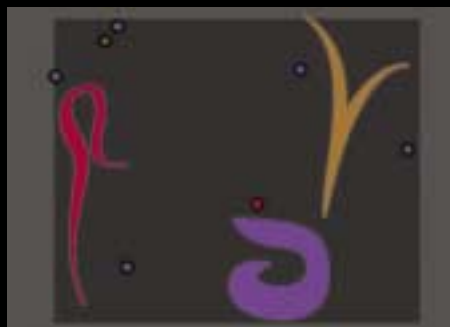
Das Kunstfest zeigt eine repräsentative Auswahl aus der Sammlung des ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe, insbesondere Werke, die den Klang als Medium der Kunst verwenden. Damit knüpft diese Ausstellung bewusst an die immer wieder unterbrochenen »Moderne«-Bewegungen auf dem historischen Boden Weimar an und stellt sich in die »Bauhaus«-Tradition dieses Ortes.

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Klangkunst als eigenständige Kunstform entwickelt und eine immer größere Aufmerksamkeit durch die Museen und das Publikum erfahren, z.B. die Ausstellung »Sons et lumières« (Centre Pompidou, Paris, 2005). Auch das große Publikum erfreut sich immer mehr an

den ungeahnten Möglichkeiten des Klanges in seinen räumlichen und visuellen Präsentationen bzw. Installationen. In jüngster Zeit ist die Klangkunst durch zukunftsorientierte Medien- und Computertechniken in eine neue Phase eingetreten. Digitale Technologien erlauben neue Verbindungen von Ton und Bild und beziehen den Betrachter ein. Interaktive Klangkunstwerke, die auf das Verhalten des Betrachters reagieren, bieten die Möglichkeit, Bildereignisse zu steuern. So werden die Utopien der Synästhesie und der Synchronie des frühen 20. Jahrhunderts, wie sie auch im Bauhaus geträumt und von den Musikvideos inzwischen populär gemacht wurden, zu Anfang des 21. Jahrhunderts verwirklicht.

Das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe ist Gast in Weimar und präsentiert die neuesten und lebendigsten Entwicklungen der Kunstform »Klanginstallation«.

Wolfgang Dorninger,
Peter Weibel
Die Stimme
1979/2004
Interaktive
Pop-Algorithmen
ZKM | Medien-
museum



Masaki Fujihata, Kiyoshi Furukawa, Wolfgang Münch, Small Fish, 1999, Interaktive Installation
ZKM | Medienmuseum



Ken Feingold
The Surprising
Spiral, 1991
Interaktive
Installation
ZKM | Medien-
museum